

Produktname: Bak Kaninchen monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe85339**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:10-1:20
Molekulargewicht	Calculated MW: 23 kDa; Observed MW: 23 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Bak
Alternative Namen	BAK1; BAK; BCL2L7; CDN1; Bcl-2 homologous antagonist/killer; Apoptosis regulator BAK; Bcl-2-like protein 7; Bcl2-L-7
Gen-ID	578.0
SwissProt ID	Q16611
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Bak

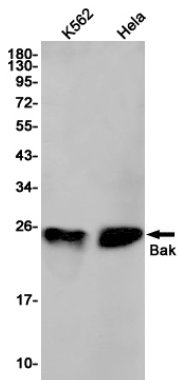
Hintergrund

Bak ist ein proapoptotisches Mitglied der Bcl-2-Familie. Dieses Protein befindet sich in der äußeren Mitochondrienmembran und ist ein essenzieller Bestandteil der Signaltransduktion apoptotischer Signale über den mitochondrialen Signalweg. Nach apoptotischer Stimulation induziert ein vorgeschalteter Stimulator wie das verkürzte BID-Protein (tBID) Konformationsänderungen in Bak, wodurch Oligomerkanaäle in der Mitochondrienmembran gebildet werden, durch die Cytochrom c freigesetzt wird. Die Freisetzung von Cytochrom c ins Zytosol aktiviert den Caspase-9-Signalweg und führt schließlich zum Zelltod.

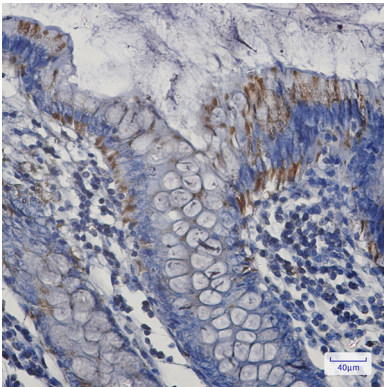
Forschungsbereich

Apoptose

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Bak in K562- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Bak-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom unter Verwendung des Bak-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.